

SPIELENEUHEIT MADE IN WÜRZBURG

Veröffentlicht am: 11. November 2010



Würzburg/Stuttgart - Moritz Oswald, Salesianerbruder und Ausbilder im Holzbereich des Berufsbildungswerks der Caritas-Don Bosco gGmbH, und Sabine Straus, Inhaberin der Spiel(e)Werkstatt in der Frankfurter Straße, haben eines gemeinsam: Die Begeisterung für knifflige, scheinbar unlösbare Herausforderungen in Form von taktischen Strategie- und Geduldspielen. Straus und Oswald kamen vor zwei Jahren am Stand der Spiel(e)Werkstatt auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt miteinander ins Gespräch und stellten fest, dass sie beide leidenschaftliche Tüftler sind und Spaß am Ausprobieren von neuen Spielideen haben.

So entstand die Idee, Spiele zu entwerfen und diese gemeinsam mit den Auszubildenden zum Holzfachwerker in den Werkstätten des Berufsbildungswerks umzusetzen. Seitdem werden hier in Handarbeit Einzelstücke in zeitgemäßem Design gefertigt.

Dass sich daraus die „Master-3D-Mühle“ entwickelt, die nun erstmals auf der süddeutschen Spielmesse in Stuttgart vom 18.-21. November vorgestellt wird – daran hatte vor zwei Jahren niemand gedacht.

Die neueste gemeinsame Erfindung ist eine erweiterbare Variante des Mühlespiels in drei Dimensionen, einem taktischen Denkspiel für zwei Spieler. Die neue „Master-3D-Mühle“ gibt es nach Erscheinen auf der Stuttgarter Spielmesse am Würzburger Weihnachtsmarkt und kann dort nach Herzenslust ausprobiert werden. Möglichkeit zum Tüfteln gibt es auch beim Weihnachtlichen Markt des Berufsbildungswerks, der am Samstag, 27. November 2010 am Schottenanger stattfindet.

(Susanne Geiger)